



Nordkurier

Unabhängige Tageszeitung für Mecklenburg-Vorpommern

Neukalen putzt sich und hofft auf viele Helfer

Von Simone Pagenkopf

In der Peenestadt werden fleißige Hände gebraucht. Es soll ein Frühjahrsputz starten. Bei Gielow ist das nach illegalem Frevel auch wieder nötig.

NEUKALEN/MALCHIN. Da hatte Neukalen schon bessere Zeiten. In den letzten Jahren konnte die Stadt durch geförderte Maßnahmen auf über 30 Helfer zählen, die sich mit um ein gepflegtes Stadtbild kümmerten. „Dieses Jahr rätselt man, ob wir zwei oder drei bekommen“, so Bürgermeister Willi Voß.

Die CDU-Fraktion der Neukalener Stadtvertretung hatte die „desolate Situation“ im Stadtbauhof ohnehin schon ins Visier genommen. Mit „zwei Hanseln“ ließe sich nun mal nicht viel bekennen, hieß es auf der jüngsten Sit-

zung. Und dabei gebe es einiges zu tun. Also machte Michael Rinke im Namen der CDU-Fraktion den Vorschlag, einen großen Frühjahrsputz in der Peenestadt zu veranstalten. „Viele fleißige Helfer können wir brauchen“, sagte er. Und hofft, dass die Resonanz groß ist, wenn es nächste Woche heißt „Neukalen putzt sich“.

Am Sonnabend, 14. April, soll die Aktion nämlich starten. Treff ist dann um 9 Uhr auf dem Markt, Ende gegen 12 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss. Natürlich appellierte Michael Rinke auch an die Stadtvertreter, sich zu beteiligen. Vom Bauhof sollen bis dahin Flächen benannt werden, auf denen der Einsatz stattfindet. Bürgermeister Willi Voß geht davon aus, dass drei Schwerpunktprojekte ausgesucht werden. „Das ist eine gute Sache“, bekräf-

tigt er die Initiative für den Frühjahrsputz. Die CDU-Fraktion erklärte sich zudem auch schon bereit, die Bepflanzung der Blumenkübel in diesem Jahr zu finanzieren.

In der Nachbarstadt Mal-

chin soll es voraussichtlich in diesem Monat wieder eine große Müllsammelaktion geben. Der Projekt Hof Karnitz bereitet sie gemeinsam mit der Stadt Malchin vor. Beim Auftakt im vergangenen Jahr

hatten sich zahlreiche Malchiner, Gielower, Basedower und Gessiner beteiligt.

Leider wurde wieder illegal Müll entsorgt. Zwischen Gielow und Gessin wurden Farben, Lacke, Öle, Plastik und Baureste achtlos an einen Tümpel gekippt. Nach der Aktion im vergangenen Jahr „sollte man eigentlich meinen, dass bei den vermeintlich erwachsenen Tätern ein Umdenken stattfand. Dass dem nicht so ist, macht wirklich betroffen“, bemerkt Dennis Burmeister vom Projekt Hof Karnitz und Mitglied der BUND-Ortsgruppe Malchiner See. Der Vorfall wurde angezeigt, fügt er hinzu. Dennis Burmeister gehört auch wieder zu den Organisatoren der diesjährigen Müllsammelaktion.



Einsatz in Neukalen: Es werden noch Projekte für die große Putzaktion ausgesucht.

FOTO: KIRSTEN GEHRKE

Kontakt zur Autorin
s.pagenkopf@nordkurier.de